

Spondyloseauswertung

Wie bereits im Jahresbericht 2005 angekündigt, hat Dr. Wurster in Zusammenarbeit mit einem Schweizer und einem amerikanischen Kollegen die Auswertungskriterien klarer definiert.

Wurde zu Anfang eine Gradeinteilung mehr nach den Erfahrungswerten vorgenommen, sind jetzt genaue Messungen möglich.

Ich kann an dieser Stelle nur noch einmal die Bitte von Dr. Wurster wiederholen, dass möglichst viele Boxerbesitzer ihre Hunde nach zwei oder drei Jahren noch einmal freiwillig röntgen lassen.

Nach seinen Erfahrungen weichen die Befunde nach einigen Jahren doch erheblich vom Erstbefund ab.

Die Spondylose ist ein fortlaufender Prozess und um genaue Aussagen machen zu können, ob wir mit der Bekämpfung auf dem richtigen Weg sind, hängt von diesen neuen Erkenntnissen ab.

Peter Holzhausen, Zuchtleiter

